

Lehrplan allgemeinbildender Unterricht
Fachfrau/Fachmann Gesundheit
EFZ, 3 Ausbildungsjahre

Einleitung zum ABU-Lehrplan (FaGe)

Der vorliegende Schullehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Kanton Glarus (BZGS) basiert auf dem „Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht in der beruflichen Grundbildung“ (RLP ABU) von 2006. Dieser Schullehrplan konkretisiert die Bildungsziele des RLP.

Der Unterricht am BZGS ist in Schulintervallen organisiert. In den einzelnen Schulblöcken werden die Lernenden sowohl in der Berufskunde als auch im allgemeinbildenden Unterricht (ABU) unterrichtet. In einem Schulintervall wird jeweils ein spezifisches Thema des ABUs erarbeitet und abgeschlossen. Umfassendere Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgenommen und vertieft.

Zwei Lernbereiche

Der ABU umfasst die beiden Lernbereiche „Gesellschaft“ und „Sprache und Kommunikation“. Der Lernbereich „Gesellschaft“ beinhaltet die acht Aspekte Ethik, Identität und Sozialisation, Kultur, Ökologie, Politik, Recht, Technologie und Wirtschaft. Die verschiedenen Aspekte werden in den gesellschaftlichen Themen vereint.

Der Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ umfasst die Förderung der Sprach- und Kommunikationskompetenzen. Dies beinhaltet die gezielte Förderung der mündlichen und schriftlichen Rezeption, Produktion und Interaktion sowie der normativen Sprachkompetenzen. Alle Bereiche sollen gleichwertig gefördert werden.

Der vorliegende Schullehrplan ist für den Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ als Modelllehrplan zu verstehen. Während die gesellschaftlichen Inhalte der Module vorgegeben sind, ist die konkrete Umsetzung der Sprachförderung der Lehrperson überlassen. Dies ermöglicht im Sinne eines situierten Unterrichts die themenorientierte Verknüpfung der Lernbereiche. In den Ausführungen zu den einzelnen Modulen sind deshalb alle Elemente, die als Vorschlag oder als Wahlelement zu verstehen sind, *kursiv* geschrieben.

Überfachliche Kompetenzen

Zusammen mit den Sprachkompetenzen und dem Aufbau der Sachkompetenzen, die für die Bewältigung komplexer, beruflicher wie persönlicher Situationen erforderlich sind, bilden die überfachlichen Kompetenzen (Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen) den Kern des allgemeinbildenden Unterrichts.

Die überfachlichen Kompetenzen, die zwingend in einem bestimmten Modul eingeführt und erarbeitet werden sollen, sind fortan **fett** markiert. In den nachfolgenden Checklisten sind weitere Kompetenzen aufgeführt, die im ABU behandelt werden müssen. Der Zeitpunkt dafür liegt in der Verantwortung der Lehrperson. Auch hier ist der vorliegende Schullehrplan als Modelllehrplan zu interpretieren.

Lehrmittel

Aktuell wird für den ABU das Lehrmittel „ABU-Kompakt“ von Cornelsen, sowie das „Handbuch Kompetenzen“ vom hep Verlag verwendet.

Checklisten

Folgende Checklisten stellen Kompetenzen bzw. Inhalte dar, welche im Verlauf der Ausbildung im ABU-Unterricht behandelt werden müssen. Im Sinne eines situierten Unterrichts werden diese Kompetenzen bzw. Inhalte analog zur Verknüpfung der Lernbereiche und Verknüpfung der Aspekte themenorientiert ausgewählt und unterrichtet.

Methodenkompetenz

- Dokumentationen (schriftliche Arbeiten)
- Interview
- Diagramme (Typen, Manipulation, Interpretation, Kommentare)
- Information einschätzen und beurteilen
- Informationsbeschaffung/Recherche
- Suchstrategien im Web
- Lernstrategien (Motivation, Organisation)
- Lerntechniken (Strukturieren, Diagramme, Mind Maps, Merktechniken, Wiederholung, Gedächtnis, Lerntipps)
- Präsentationstechnik (Grundlagen, PPT, Prezi, Flipchart, Plakate, vortragen, Gliederung, Ausführung)
- Auf Prüfung vorbereiten
- Prüfung bestehen
- Wissensstrukturierung (Mapping, Tabellen, Baumstruktur, Dezimalstruktur)
- Gedanken zur Zeit (Pareto-Prinzip)
- Zeitmanagement (planen, To-Do-Liste, Prioritäten)
- Projektjournal

Selbst- und Sozialkompetenz

- Stressbewältigung

Sprachkompetenz

- Briefe schreiben
- Erörterung
- Kommentar / Stellungnahme
- Diskutieren
- Zusammenfassung

Prüfungsformen

- schriftliche Prüfung
- schriftliche Arbeit
- mündliche Prüfung
- Präsentation
- Posterpräsentation

Modulübersicht nach Lehrjahr, Semester und Schulintervall (ab FaGe 14)

mit Lektionenzahl (Richtwert) und möglichen Prüfungsformen

LJ	SM	SI	Modul	Lkt.	Prf.	Themen	Sprache und Kommunikation	Überfachliche Kompetenzen
1	1	1	Lehrbeginn	24	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ABU • Berufsbildungssystem • Konflikte in der Lehre • Neuer Lebensabschnitt • Lohn und Abgaben während der Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sachtexte</i> • <i>Geschäftsbrief und E-Mail</i> • <i>Lesestrategien</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablegen von Informationen • Wissensstrukturierung • Konflikte (Bewältigung, Regelung) • E-Mails schreiben • Gewinnbringend Lesen
		2	Grundlagen des Rechts (I)	20	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln des Zusammenlebens • Gesetze und Normen • Rechtsgrundsätze • Rechte und Pflichten in der Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesetzestexte</i> • <i>Notiz / Hörverständnis</i> • <i>Erzählung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitfragen Reflexion • Notiztechnik • <i>Textsorten</i>
		3	Konsum und Geld	16	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Der eigene Monatslohn • Verantwortungsvolles Konsumieren • Budget 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationsbeschaffung / Recherche</i> • <i>Präsentationstechnik</i>
	2	4	Wirtschaft und Mensch (I)	18	PR	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufvertrag, Betreuung • Bedürfnisse • Umgang mit wirtschaftlichen Gütern • Wirtschaft und Markt (ohne Wirtschaftskreislauf und Wirtschaftssysteme) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Persönliches Statement</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Persönlicher Text schreiben</i>
			Reserve	6				
		5	Risiko und Sicherheit (I)	10	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoarten • Angst und Sicherheitsgefühl • Massnahmen zur Risikoverminderung • Sexualität / Sucht 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Infografiken und Diagramme (lesen)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Suchstrategien im Web • Diagramme
			Gemeinschaft und Verantwortung (I) – Teil I	10	PO	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen eines Staates • Staatsaufbau der Schweiz 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Parteienposter erstellen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Plakatgestaltung</i>
		6	Gemeinschaft und Verantwortung (I) – Teil II	10	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Argumentieren</i> • <i>Kommentar und Stellungnahme</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kommentar und Stellungnahme</i>
	Reserve		6					

2	3	7	Grundlagen des Rechts (II)	12	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Privates und öffentliches Recht • Verbindlichkeit der Rechtsnormen • ZGB • OR 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesetzestexte</i> 		
			Zusammenfassung	6	SP		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zusammenfassung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung 	
		8	Wirtschaft und Mensch (II)	18	PO	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Markt (nur Wirtschaftskreislauf und Wirtschaftssysteme) • freies handlungsorientiertes wirtschaftliche Thema (→iconomix) • Ökologie (Ich und die Umwelt) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Infografiken und Diagramme (interpretieren)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagramme • Informationen einschätzen und beurteilen 	
			9	Gemeinschaft und Verantwortung (II)	18	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Die drei Gewalten • Das politische System der Schweiz • (Der Bund kurz erklärt) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erörterung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfragen • <i>Erörterung</i>
				Reserve	6				
	4	10	Leben und Wohnen	24	MP	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenleben früher und heute • Zusammenleben mit und ohne Trauschein • Scheidung und Folgen • Erbrecht • Meine erste Wohnung • Mietrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beschreibung</i> • <i>Wohnungsbewerbung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung (Gegenstand, Vorgang, Personen) 	
			11	Risiko und Sicherheit (II)	14	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Versicherung • Personenversicherungen • Sachversicherungen • Haftpflichtversicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Geschäftsbrief, Korrespondenz</i> 	
		Bewerbung		6	-		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräch</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung 	
		12	Präsentationsübung	16	PR	<ul style="list-style-type: none"> • ökologische / soziale Themen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung/Recherche, • Suchstrategien im Web • Präsentationstechnik 	

3	5	13	Mini-VA	19	SA	<ul style="list-style-type: none"> Ich und die Welt (globale Themen) • Aussenpolitik der Schweiz • Vereinte Nationen UNO • Die Schweiz und die EU • Globalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mini-VA / Projektarbeit</i> • <i>Interviewtraining</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektjournal • Dokumentationen (schriftliche Arbeiten) • Interview • Checkliste zur Qualitätssicherung
			Information Gesamtprüfung	1				
		14	Umgang mit Medien	12	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Massenmedien • Zeitungsartikel • Neue Medien • Aktuelle Themen (Ich im Jetzt) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Umgang mit neuen Medien</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Umgang mit Social Media</i>
			Kunst und Kultur	6	-	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Künste • Exkursion 		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erkundigung/Besichtigung</i>
			Gesamtprüfung	3	SP			
		15	Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA (QV)	18	SA		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zusammenfassung</i> • <i>Interview und Umfragen</i> • <i>Schreibregeln</i> • <i>Präsentation</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • VA • Projektmanagement
6		16	Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA (QV)	23	SA PR			
			Information Standardisierte Einzelprüfung	1				
		17	Nach der Lehre	10	SP	<ul style="list-style-type: none"> • Steuern • Arbeitsrecht 		
			Reserve	8		<ul style="list-style-type: none"> • Repetition ABU 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kreatives Lernprodukt</i> 	
		18	Standardisierte Einzelprüfung (QV)	4	SP			
			Freies Thema	12	X	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung • Ökologie • Identität & Sozialisation 		

Prüfungsformen

PO Poster

PR Präsentation (mündlich)

SA schriftliche Arbeit

SP summative Prüfung (schriftlich)

MP summative Prüfung (mündlich)

X Prüfungsform frei

Modulübersicht nach Fachbereichen

Lebensgestaltung	Recht	Volkswirtschaft	Ökologie	Politik	Kultur	Reserve	Vertiefungsarbeit
Lehrbeginn	Grundlagen des Rechts (I)	Wirtschaft und Mensch (I)	Konsum und Geld*	Gemeinschaft und Verantwortung (I)	Kunst und Kultur	Reserven	Zusammenfassung
Konsum und Geld*	Grundlagen des Rechts (II)	Wirtschaft und Mensch (II)	**	Gemeinschaft und Verantwortung (II)	Umgang mit Medien	Freies Thema	Präsentationsübung
Risiko und Sicherheit (I)							Mini-VA
Leben und Wohnen							Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA (QV)
Risiko und Sicherheit (II)							
Bewerbung							
Nach der Lehre							

* Das Modul „Konsum und Geld“ beinhaltet sowohl ökologische als auch lebensgestalterische Aspekte.

** Integrativer Bestandteil des Fachbereichs „Ökologie“ ist das Modul „Wirtschaft und Mensch (II)“.

Fachbereich Lebensgestaltung

Übersicht Fachbereich

Lebensgestaltung			
Lehrbeginn	Risiko und Sicherheit (I)	Risiko und Sicherheit (II)	Nach der Lehre
Konsum und Geld	Leben und Wohnen	Bewerbung	

Beschreibung Fachbereich

Wie setze ich mein erstes selbstverdientes Geld am besten ein? Welche Formen des Zusammenlebens gibt es, wenn ich bei meinen Eltern ausziehe? Wie fülle ich eine Steuererklärung aus, wie ein Wohnungsübernahmeprotokoll? Welche Versicherungen muss ich, welche kann ich abschliessen? Wie verhalte ich mich bei einem Vorstellungsgespräch und wie schütze ich mich vor unrechtmässiger Kündigung?

Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich Berufslernende im Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenalter, im Übergang zwischen Schule und Beruf. Der Fachbereich „Lebensgestaltung“ gibt den Lernenden wichtige Werkzeuge an die Hand zur Gestaltung ihres persönlichen und beruflichen Lebens. Das Abgleichen persönlicher Erlebnisse und Fragen mit rechtlichen Bestimmungen steht in diesem Fachbereich im Vordergrund.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Lebensgestaltung“ ist die Aneignung von rechtlichem und praktischem Wissen, das für die alltägliche Lebensgestaltung notwendig ist.

Der Fachbereich „Lebensgestaltung“ nimmt Bezug auf die Aspekte „Identität und Sozialisation“ und „Recht“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Recht

Übersicht Fachbereich

Recht	
Grundlagen des Rechts (I)	Grundlagen des Rechts (II)

Beschreibung Fachbereich

Warum sind Regeln für das Zusammenleben wichtig, wie lassen sich innere Überzeugungen und Gesetze von aussen miteinander vereinbaren? Welche Art von Rechten gibt es, wie verbindlich sind die einzelnen Regeln? Warum mussten meine Eltern meinen Lehrvertrag mit unterschreiben? Wo finde ich die gesetzlichen Grundlagen meiner Ausbildung, welche Gesetzes-sammlungen gibt es?

Fragen des Rechts bestimmen unseren Alltag, der ohne zwischenmenschliche Regeln gar nicht zu denken wäre. Gerade als Berufslernende sehen sich Jugendliche mit ganz neuen Regeln konfrontiert. Der Fachbereich „Recht“ schafft einen ersten Überblick über Rechtsgrundlagen, Begriffe aus dem Recht und die zivilrechtliche Gesetzessammlung. Immer wieder soll es auch darum gehen, rechtliche Grundsätze zu hinterfragen und in den gelebten Alltag einzuordnen.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Recht“ ist die Aneignung von rechtlichen Begriffen und rechtlicher Fachsprache, auf die in späteren Modulen und im Alltag zurückgegriffen werden kann.

Der Fachbereich „Recht“ nimmt Bezug auf die Aspekte „Ethik“ und „Recht“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Volkswirtschaft

Übersicht Fachbereich

Volkswirtschaft	
Wirtschaft und Mensch (I)	Wirtschaft und Mensch (II)

Beschreibung Fachbereich

Wie kommt die Banane in den Supermarkt und warum kostet sie so viel, wie sie kostet? Was braucht es, damit ich meinen Hunger stillen kann, damit mir im Winter warm ist? Wie hängen Konsum und Energie zusammen, was ist der Unterschied zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern? Warum bin ich als Mensch immer auch Teilnehmer eines wirtschaftlichen Systems? Was ist der Unterschied zwischen einer Dienstleistung und einem Produkt?

Menschen organisieren sich seit jeher in Tausch- und Handelssystemen. Um unsere Bedürfnisse zu stillen, kaufen wir Güter und Dienstleistungen. Um Güter kaufen zu können, stellen wir unsere Arbeitskraft einem Arbeitgeber zur Verfügung, stellen also eigene Güter her oder bieten Dienstleistungen an. Der Fachbereich „Volkswirtschaft“ zeigt den Berufslernenden ihre verschiedenen Rollen im Wirtschaftskreislauf auf. Persönliche Erfahrungen mit Konsum und Arbeit werden mit theoretischen Überlegungen verknüpft.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Volkswirtschaft“ ist eine Aneignung von wirtschaftlichen Grundsätzen und Theorien, mit denen wirtschaftliches Alltagshandeln erklärt werden kann.

Der Fachbereich „Volkswirtschaft“ nimmt Bezug auf die Aspekte „Technologie“ und „Wirtschaft“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Ökologie

Übersicht Fachbereich

Ökologie	
Konsum und Geld	Wirtschaft und Mensch (II) / Freies Thema

Beschreibung Fachbereich

Was bedeutet es für die Umwelt, wenn ich im Supermarkt eine Banane kaufe, wenn ich in meinen Ferien nach Übersee fliege? Wie greift der Mensch bewusst oder unbewusst in ökologische Kreisläufe ein? Wie kann ich den Abfall verringern, den ich als Konsument produziere? Was ist nachhaltiges Handeln im Alltag, im Beruf, in der Freizeit?

Junge Menschen sehen sich zunehmend grösseren Umweltproblematiken ausgesetzt. Um die ökologischen Herausforderungen zu verstehen, führt das Modul „Ökologie“ in ökologische Grundbegriffe ein und zeigt auf, wie Stoffkreisläufe funktionieren und wie menschliches Handeln diese Kreisläufe stören kann. In einer frei zu wählenden Vertiefung setzen sich die Lernenden mit ihrem eigenen Handeln auseinander (siehe Modul „Freies Thema (II): Ich und die Umwelt“).

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Ökologie“ ist die Bewusstmachung der Auswirkungen alltäglicher Handlungen auf unsere natürliche Umwelt.

Integrativer Bestandteil des Fachbereichs „Ökologie“ ist das Modul „Freies Thema (II): Ich und die Umwelt“.

Der Fachbereich „Ökologie“ nimmt Bezug auf die Aspekte „Ökologie“ und „Technologie“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Politik

Übersicht Fachbereich

Politik	
Gemeinschaft und Verantwortung (I)	Gemeinschaft und Verantwortung (II)

Beschreibung Fachbereich

Wer regiert die Schweiz? Was sind die Eigenschaften einer Demokratie, was bedeutet es, dass ich abstimmen und wählen darf? Wer vertritt meine Meinung im politischen Spektrum, wen soll ich wählen? Wie kommen Initiativen zustande, wie informiere ich mich vor Abstimmungen? Kann ich im Ausland wohnen und arbeiten? In welcher Form soll sich die Schweiz in bewaffneten Konflikten einbringen?

Schweizerinnen und Schweizer, aber auch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, können sich in verschiedenster Form an politischen Diskussionen und Entscheidungen beteiligen. Jugendliche sind besonders gefordert, sich aktiv einzubringen, denn die Zukunft, über die heute entschieden wird, ist die ihre. Der Fachbereich „Politik“ schafft einen Überblick über die politischen Institutionen der Schweiz, regt zur politischen Teilnahme an und gibt einen Einblick in die politischen Beziehungen der Schweiz zum Ausland.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Politik“ ist die Aneignung von Wissen über das politische System der Schweiz, um eine aktive politische Partizipation zu ermöglichen.

Der Fachbereich „Politik“ nimmt Bezug auf den Aspekt „Politik“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Kultur

Übersicht Fachbereich

Kultur	
Kunst und Kultur	Umgang mit Medien

Beschreibung Fachbereich

Wie gestalte ich meine Freizeit, gehe ich lieber ins Kino oder zu einem Konzert? Betätige ich mich selber kulturell, spiele ich ein Instrument oder mache ich Sport? Wie kann ich Informationen im Internet finden, wie unterscheidet sich ein Meinungs- von einem informativen Artikel? Welche künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, die ich in meinem Beruf auch weitervermitteln kann, gibt es?

Kultur durchwirkt und bereichert alles menschliche Handeln. Jugendliche besuchen dauernd kulturelle Anlässe, vielleicht ohne sich dem Kulturbegriff bewusst zu sein. Kultureller Ausdruck geschieht über verschiedene Medien, zunehmend auch über das Internet. Der Fachbereich „Kultur“ gibt in der direkten Auseinandersetzung mit kulturellen Anlässen einen Einblick, was unter Kultur alles verstanden werden kann. Ebenfalls werden neue Medien vertieft angeschaut.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Kultur“ ist die bewusste theoretische, perzeptive und praktische Auseinandersetzung mit kultureller Tätigkeit, die unseren Alltag begleitet.

Der Fachbereich „Kultur“ nimmt Bezug auf den Aspekt „Kultur“ des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Reserven / Freies Thema

Übersicht Fachbereich

Reserven / Freies Thema	
Reserven	Freies Thema

Beschreibung Fachbereich

Ein wichtiges Ziel des ABUs ist, dass sich die Lernenden mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Geschehnissen auseinandersetzen und sich eine eigene Meinung bilden können. Um solchen Aktualitäten genügend Zeit einzuräumen, stehen im Lehrplan regelmässige Reserven zur Verfügung. Dabei soll auch der Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ gestärkt werden.

Diese Zeitreserven dienen zudem dazu, gezielt auf die Bedürfnisse der Lernenden einzugehen und bestimmte Themen zu vertiefen oder zu repetieren. Die Reserven ermöglichen so eine flexiblere Gestaltung der einzelnen Unterrichtsblöcke.

Im Fachbereich „Freie Themen“ setzen sich die Lernenden vertieft mit sozialen, ökologischen, globalpolitischen und (tages-)aktuellen Themen auseinander. Die Lehrperson kann ein Modulthema vorgeben oder das Thema wird in der Klasse bestimmt. Die Themen und Inhalte bauen auf dem bisher im ABU-Unterricht erworbenen Wissen auf oder es wird neues Wissen erarbeitet. Projektartiges Arbeiten wird in diesem Fachbereich besonders ermöglicht.

Übergeordnetes Ziele des Fachbereichs „Reserven / Freies Thema“ sind die flexiblere Gestaltung des Blockunterrichts sowie die Auseinandersetzung mit der (Über-)Komplexität heutiger Lebenswelten und dem Aufzeigen von Lösungsansätzen in sozialen, ökologischen, globalpolitischen und (tages-)aktuellen Dimensionen.

Der Fachbereich „Reserven/Freies Thema“ nimmt je nach Modul Bezug auf mehrere Aspekte des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Fachbereich Vertiefungsarbeit

Übersicht Fachbereich

Vertiefungsarbeit			
Zusammenfassung	Präsentationsübung	Mini-VA	Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA

Beschreibung Fachbereich

Welche Themen interessieren mich? Wo finde ich geeignete Informationen und wie fasse ich diese zusammen? Wie schreibe ich eine Arbeit, die sowohl mein Interesse an einer Arbeit zeigen als auch den Leser sachlich richtig informiert und überzeugt? Wie präsentiere ich meine Rechercheergebnisse einem Publikum sicher und verständlich?

Der Fachbereich „Vertiefungsarbeit“ bereitet die Berufslernenden auf die selbstständige Vertiefungsarbeit SVA und dazugehörige Präsentation vor, welche Teil des Qualifikationsverfahrens zur Erlangung des Berufsabschlusses darstellen. In praktischen Übungen werden schriftliche Zusammenfassung und mündliche Präsentation gelernt, bei der SVA Probe wird in Partnerarbeit eine erste schriftliche Arbeit erstellt.

Übergeordnetes Ziel des Fachbereichs „Vertiefungsarbeit“ ist die selbstständige Auseinandersetzung mit und Präsentation von Themen, an denen die Lernenden ein Forschungsinteresse zeigen.

Der Fachbereich „Vertiefungsarbeit“ nimmt je nach Wahl der Themen Bezug auf alle Aspekte des eidgenössischen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht.

Lehrbeginn

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	1	1	Lehrbeginn	Einführung ABU	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen • ABU Lehrmittel
				Berufsbildungssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Grundbildung • Lernorte • EFZ-Ausbildung • Durchlässigkeit
				Neuer Lebensabschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Rollenverhalten • Identität und Sozialisation
				Lohn und Abgaben während der Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Lohnabzüge zur Risikoabsicherung • Abgaben an Eltern
				Konflikte in der Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung, Vermeidung und Bewältigung
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sachtexte bearbeiten</i> • <i>Geschäftsbrief und E-Mail schreiben</i> • <i>Lesestrategie anwenden</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Ablegen von Informationen • Wissensstrukturierung • Konflikte (Bewältigung, Regelung) • E-Mails schreiben • Gewinnbringend Lesen 	
				24 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Lehrbeginn“ führt in die wichtigsten Grundbegriffe der Berufslehre und in den Bereich Allgemeinbildung ein. Schwerpunkte bilden dabei die neue Rolle der Lernenden als Berufslernende, Aufbau und Inhalt des ABU-Lehrplans und das Verstehen der Lohnabrechnung inklusive Art und Zweck der Lohnabzüge.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- sich im ABU-Lehrmittel orientieren.
- die drei Lernorte Schule, Praxis und Überbetriebliche Kurse ÜK erläutern.
- Konflikte in der Lehre erkennen und entsprechende Bewältigungsstrategien beschreiben.
- ihre neuen Rollen als Berufslernende und Mitarbeitende in einem Betrieb und dabei auftretende Rollenkonflikte erkennen und beschreiben.
- die Abzüge auf ihrer Lohnabrechnung aufzählen und beschreiben, wofür die Abgaben gebraucht werden.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- den Inhalt von Sachtexten lesen, verstehen und wiedergeben.
- eine geschäftliche E-Mail korrekt schreiben.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- ihre im Unterricht gesammelten Informationen gezielt ablegen (analog und digital)
- neu erlangtes Wissen in Tabellen, Mind oder Concept Maps strukturieren
- Konflikte in der Lehre erkennen und entsprechende Bewältigungsstrategien anwenden.
- gewinnbringend Lesen.

Grundlagen des Rechts (I)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	1	2	Grundlagen des Rechts (I)	Regeln des Zusammenlebens	<ul style="list-style-type: none"> • Moral, Brauch, Recht • Funktionen des Rechts
				Gesetze und Normen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen • Bundesverfassung, Bundesgesetze, Verordnungen und Reglemente
				Rechtsgrundsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgleichheit • Treu und Glauben • richterliches Ermessen
				<i>Rechte und Pflichten in der Berufslehre</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>gesetzliche Grundlagen</i> • <i>Lehrvertrag, Probezeit und Auflösung</i>
				<i>Bedürfnisse</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundbedürfnisse und Zusatzbedürfnisse</i> • <i>Bedürfnispyramide</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesetzestexte lesen und zitieren</i> • <i>Notizen erstellen (Hörverständnis)</i> • <i>Erzählung verfassen</i> • <i>Diskussion führen</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Leitfragen Reflexion • Notiztechnik • <i>Textsorten</i> 	
				20 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Grundlagen des Rechts (I)“ behandelt die Unterscheidung von subjektiven und intersubjektiven Regeln und Normen und allgemeingültigen Gesetzen und führt in die wichtigsten Rechtsgrundsätze ein. Schwerpunkt bildet der hierarchische Aufbau der Gesetze.

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- die Begriffe Moral, Brauch und Recht unterscheiden und erläutern.
- die drei Funktionen des Rechts (Ordnung schaffen, Gerechtigkeit herstellen, Gleichbehandlung) beschreiben.
- die vier Rechtsquellen (Geschriebenes Recht, Gewohnheitsrecht, Richterrecht, Lehre und Überlieferung) aufzählen und erläutern.
- die Rangordnung der Rechtsnormen (Bundesverfassung, Bundesgesetze, Verordnungen und Reglemente) beschreiben.
- die drei Rechtsgrundsätze Rechtsgleichheit, Treu und Glauben und richterliches Ermessen aufzählen und erläutern.
- *beschreiben, wie ein Lehrvertrag zustande kommt, und die fünf zwingenden Punkte in einem Lehrvertrag aufzählen.*
- *Probezeit und Auflösung des Lehrverhältnisses erläutern.*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- Gesetzestexte lesen und korrekt zitieren.
- eine eigene Notiztechnik anwenden bei Gehörtem (z. B. bei Vorträgen).
- In einer Diskussion ihre Position begründet vertreten.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- anhand vorgegebener Leitfragen ihren Arbeitsprozess reflektieren
- eine eigene Notiztechnik anwenden.
- Konflikte in der Lehre erkennen und entsprechende Bewältigungsstrategien anwenden.
- *zwischen verschiedenen Textsorten unterscheiden.*

Konsum und Geld

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	1	3	Konsum und Geld	Lohn	<ul style="list-style-type: none"> • fixe und variable Kosten • Budget
				Schulden	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln im Umgang mit Geld • Schulden machen, Schulden verhindern, Schuldenberatung
				Der Kaufvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Erfüllung • Vertragsform • Fehler bei der Vertragserfüllung • Konsumentenschutz
				<i>Verantwortungsvolles Konsumieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konsumgesellschaft</i> • <i>Essen und Food Waste</i> • <i>Labels</i>
				<i>Konti und Zahlungsverkehr</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Konti</i> • <i>Dienstleistungen im Zahlungsverkehr</i>
				<i>Betreibungen und Konkurs</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mahnung</i> • <i>Betreibungsbegehren</i> • <i>Betreibungsarten</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentationen vorbereiten und durchführen</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentationstechnik</i> 	
				16 Lektionen	
				Gruppen- oder Partnerpräsentation	

Modulbeschreibung

Das Modul „Konsum und Geld“ schlägt den Bogen zwischen Geld verdienen und Geld nachhaltig und verantwortungsvoll ausgeben. Hier sollen besonders auch Kaufverträge einen Schwerpunkt bilden. Die Auseinandersetzung mit der Begrenztheit natürlicher Ressourcen unterstreicht den Aspekt Nachhaltigkeit und soll zu einem verantwortungsvollen Konsumieren führen.

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- zwischen fixen und variablen Kosten unterscheiden und ein eigenes Haushaltsbudget erstellen.
- mindestens fünf goldene Regeln im Umgang mit Geld aufzählen.
- verschiedene Ursachen von Verschuldung aufzählen
- Merkmale der westlichen Konsumgesellschaft beschreiben.
- verschiedene Kaufverträge unterscheiden und den Ablauf von der Entstehung bis zur Erfüllung beschreiben.
- wissen, wie sie sich als Konsumenten schützen können.
- Vor- und Nachteile verschiedener Zahlungsmittel gegenüberstellen.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- eine Gruppen- oder Partnerpräsentation zu einem aktuellen Thema vorbereiten und durchführen und dabei Medieneinsatz und Auftreten üben.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- eine Präsentation zu einem aktuellen Thema vorbereiten und durchführen.

Wirtschaft und Mensch (I)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	2	4	Wirtschaft und Mensch (I)	Bedürfnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbedürfnisse und Zusatzbedürfnisse • Bedürfnispyramide
				Umgang mit wirtschaftlichen Gütern	<ul style="list-style-type: none"> • freie und wirtschaftliche Güter • Sachgüter und Dienstleistungen • Konsum- und Produktionsgüter • Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
				Wirtschaft und Markt	<ul style="list-style-type: none"> • primärer Wirtschaftssektor: Land- und Forstwirtschaft • sekundärer Wirtschaftssektor: Industrie und Gewerbe • tertiärer Wirtschaftssektor: Dienstleistungsgewerbe
				Produktionsfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Boden • Arbeit • Kapital • Wissen
				<i>Marktmechanismus</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Preisbildung: Angebot und Nachfrage</i> • <i>Marktgleichgewicht</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Persönliches Statement verfassen</i> • <i>Schreibregeln (normative Sprachkompetenzen)</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationsbeschaffung / Recherche</i> • <i>Persönlicher Text schreiben</i> • <i>Schreibregeln (normative Sprachkompetenzen)</i> 	
				18 Lektionen	
				Summative Prüfung schriftlich	
				Stellungnahme/Kommentar	

Modulbeschreibung

Das Modul „Wirtschaft und Mensch (I)“ führt in die wichtigsten Grundbegriffe der Volkswirtschaft ein. Schwerpunkt bilden dabei die menschlichen Grund- und Zusatzbedürfnisse und die Befriedigung derselben durch Güter, die Herstellung von Gütern in den verschiedenen Wirtschaftssektoren und die Produktionsfaktoren, die bei dieser Herstellung beteiligt sind.

Die Lernenden bereiten in Gruppen- oder Partnerarbeit eine kurze Präsentation zu einem aktuellen (wirtschaftlichen) Thema vor.

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- den Unterschied zwischen Grund- und Zusatzbedürfnissen und Individual- und Kollektivbedürfnissen erläutern.
- die Bedürfnispyramide nach Maslow erläutern.
- die Kategorien freie und wirtschaftliche Güter, Sachgüter und Dienstleistungen, Konsum- und Produktionsgüter, Verbrauchs- und Gebrauchsgüter unterscheiden.
- die drei Wirtschaftssektoren aufzählen und benennen, in welchem Wirtschaftssektor sie bzw. ihre Eltern/ Grosseltern arbeiten/gearbeitet haben.
- die allgemeine Entwicklung der Wirtschaftssektoren in der Schweiz beschreiben.
- die vier Produktionsfaktoren (Boden, Arbeit, Kapital und Wissen) aufzählen und deren Bedeutung für die Wirtschaft erläutern.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- einen freien Text zu einem bekannten Thema verfassen.
- die zentralen Schreibregeln (Gross-/Kleinschreibung, dass/das, Satzglieder) nach individuellem Bedarf korrekt anwenden.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *sich relevante Informationen im Web oder in der Schulbibliothek beschaffen.*
- *Einen persönlichen Text verfassen.*
- *die grundsätzlichen Regeln der Gross-/Kleinschreibung und zu dass/das anwenden.*

Reserve

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
1	2	4	Reserve		<ul style="list-style-type: none"> • Ökologie • Bezug auf vorherige Themen • Literatur • Tagesaktuelle Themen
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • nach spezifischem Bedarf 				<ul style="list-style-type: none"> • Elementen der Checkliste 	
				6 Lektionen	
				<ul style="list-style-type: none"> • keine Prüfung 	

Modulbeschreibung

Die „Reserve“ bietet die Möglichkeit auf bereits behandelte Inhalte vertieft einzugehen oder sich einem tagesaktuellen Thema zu widmen. Die Reserve soll auch dafür genutzt werden, gezielt Elemente der Checkliste „überfachliche Kompetenzen“ anzugehen oder die Sprache und Kommunikation zu fördern.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Risiko und Sicherheit (I)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	2	5	Risiko und Sicherheit (I)	Risiko	<ul style="list-style-type: none"> • subjektive und objektive Risiken • staatliche und persönliche Risikoverminderung
				Gesundheitsförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufklärungskampagnen • Ernährung
				Sucht	<ul style="list-style-type: none"> • Nikotin • Alkohol • illegale Drogen
				Stress	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Eustress</i> • <i>Distress</i>
				Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> • sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität • sexuelle Gesundheit und Verhütung • sexuell übertragbare Infektionen
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Infografiken und Diagramme lesen und verstehen</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Suchstrategien im Web • Diagramme 	
				10 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Risiko und Sicherheit (I)“ führt in die grundlegenden Konzepte der Risikoprävention und Gesundheitsförderung ein. Schwerpunkt bilden dabei die Themen Sucht, Stress und Sexualität – alle in Bezug auf die Erlebniswelt der Berufslernenden.

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik
 Identität und Sozialisation
 Kultur
 Ökologie
 Politik
 Recht
 Technologie
 Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- subjektive und objektive Risiken beschreiben und staatliche und persönliche Massnahmen zur Risikoverminderung aufzählen.
- das Konzept der Gesundheitsförderung anhand von Aufklärungskampagnen erläutern.
- beschreiben, wie eine ausgewogene Ernährung aussieht.
- Auswirkungen und Problematiken von Nikotin-, Alkohol- und Drogenkonsum beschreiben.
- den Unterschied zwischen Eustress und Distress erläutern.
- die Konzepte sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität unterscheiden.
- sexuell übertragbare Infektionen aufzählen und verschiedene Verhütungsmethoden beschreiben.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- verschiedene Infografiken nach Typus unterscheiden und deren Inhalte verstehen.
- nach passenden Informationen recherchieren und diese beurteilen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- formale Erstellungskriterien von Diagrammen beurteilen.
- Informationen im Web gezielt recherchieren und beurteilen.

Gemeinschaft und Verantwortung (I)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
1	2	5 / 6	Gemeinschaft und Verantwortung (I)	Staats- und Regierungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitsstaat, Bundesstaat und Staatenbund • Diktatur und Monarchie • direkte, indirekte und halbdirekte Demokratie
				Gewaltenteilung und Rechtsstaat	<ul style="list-style-type: none"> • Parlament, Regierung und Gericht; vierte Gewalt • Rechtsstaat
				Föderalismus	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden • Kantone • Bund
				Schweizerische Bundesverfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte und Menschenrechte • Pflichten der Bevölkerung und des Staats • politische Rechte: Stimm- und Wahlrecht • Initiative und Referendum
				Politische Parteien	<ul style="list-style-type: none"> • SVP, SP, FDP, CVP, Grüne, BDP
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Argumentieren • Kommentare verfassen • Parteienplakate gestalten 				<ul style="list-style-type: none"> • Plakatgestaltung • Kommentare und Stellungnahme 	
				20 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich <i>Plakatgestaltung</i>	

Modulbeschreibung

Das Modul „Gemeinschaft und Verantwortung (I)“ führt in die wichtigsten Grundbegriffe der Staatskunde ein. Schwerpunkte bilden dabei das demokratische und föderalistische Staatsverständnis der Schweiz, die wichtigsten Grundpfeiler der Schweizerischen Bundesverfassung und die Ausrichtung der politischen Parteien der Schweiz.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- den Unterschied zwischen Einheitsstaat, Bundesstaat und Staatenbund erläutern.
- den Unterschied zwischen Diktatur, Monarchie und Demokratie erläutern und direkte, indirekte und halb-direkte Demokratie anhand von konkreten Beispielen beschreiben.
- die drei Gewalten aufzählen und erläutern, warum Gewaltenteilung für eine Demokratie wichtig ist.
- beschreiben, was Föderalismus (Souveränität der Kantone) in der Schweiz bedeutet und einige Aufgabebereiche von Bund, Kantonen und Gemeinden aufzählen.
- die Grundrechte Menschenwürde, Rechtsgleichheit und Recht auf Leben und auf persönliche Freiheit erläutern.
- grundsätzliche Pflichten von Bevölkerung und Staat aufzählen.
- Stimm- und Wahlrecht unterscheiden und aktives und passives Wahlrecht erläutern.
- Kumulieren und Panaschieren bei einer Proporzwahl erläutern.
- Initiative und Referendum erläutern.
- die Aufgaben von politischen Parteien beschreiben.
- die politischen Parteien der Schweiz mit Abkürzung und vollem Namen aufzählen und sie im Links-Rechts-Schema einordnen.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *einen Kommentar zu einem politischen Thema verfassen.*
- *vollständige Argumente bilden.*
- *In einer politischen Diskussion eine klare Position vertreten.*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *die zentralen Kriterien für das Schreiben eines Kommentars aufzählen.*
- *ein Flipchart oder ein Plakat formell korrekt gestalten.*

Reserve

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
1	2	6	Reserve		<ul style="list-style-type: none"> • Tagesaktuelle Themen • Mann und Frau • sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität • Gruppen und Rollen • Politische Partizipation • Menschenrechte • Migration • etc.
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • nach spezifischem Bedarf 				<ul style="list-style-type: none"> • Elementen der Checkliste 	
				6 Lektionen	
				<ul style="list-style-type: none"> • keine Prüfung 	

Modulbeschreibung

Die „Reserven“ dienen dazu, gewisse Unterrichtsinhalte zu vertiefen, unbehandelte Themen nachzuholen oder auf aktuelle Themen und Bedürfnisse der Lernenden einzugehen. Reserven bieten zudem die Möglichkeit, sich vertieft mit Literatur (Kurzgeschichten, Gedichte, Kurzfilme) auseinander zu setzen.

Ethik
 Identität und Sozialisation
 Kultur
 Ökologie
 Politik
 Recht
 Technologie
 Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Grundlagen des Rechts (II)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	3	7	Grundlagen des Rechts (II)	Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> privates und öffentliches Recht zwingendes, relativ zwingendes und dispositives Recht
				Zivilgesetzbuch ZGB	<ul style="list-style-type: none"> Personenrecht natürliche und juristische Personen Rechtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit, Handlungsfähigkeit Familienrecht und Erbrecht Sachenrecht (Eigentum/Besitz)
				Obligationenrecht OR	<ul style="list-style-type: none"> Obligation Vertrag
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> Gesetzestexte zitieren, lesen und verstehen 				<ul style="list-style-type: none"> Informationsbeschaffung / Recherche 	
				12 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Grundlagen des Rechts (II)“ schliesst inhaltlich an das Modul „Grundlagen des Rechts (I)“ an und behandelt den Unterschied zwischen privatem und öffentlichem Recht in der schweizerischen Rechtsordnung. Schwerpunkt bildet dabei die Auseinandersetzung mit dem Zivilrecht, namentlich mit verschiedenen Gesetzestexten aus dem Zivilgesetzbuch und dem Obligationenrecht.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- privates und öffentliches Recht unterscheiden.
- die Unterteilung der Rechtsnormen in zwingendes, relativ zwingendes und dispositives Recht erläutern.
- die grundlegenden Begriffe aus dem Personenrecht (natürliche und juristische Personen, Rechtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit und Handlungsfähigkeit) erläutern.
- die weiteren Teile des ZGB (Familienrecht, Erbrecht, Sachenrecht) aufzählen und zentrale Inhalte beschreiben.
- die Begriffe Obligation und Vertrag erläutern und beschreiben, wie ein Vertrag zustande kommt.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *Gesetzestexte zitieren, lesen und in eigenen Worten wiedergeben.*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *gezielt über verschiedene Kanäle Informationen beschaffen.*

Zusammenfassung

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	3	7	Zusammenfassung		<ul style="list-style-type: none">• Einführung• selbstständiges Erarbeiten
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassungen verfassen				<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung	
				6 Lektionen	
				schriftliche Prüfung	

Modulbeschreibung

Für die Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA müssen die Lernenden Zusammenfassungen (Exzerpte) von verschiedenen Literaturquellen machen. Im Modul „Zusammenfassung“ wird anhand von verschiedenen Fachtexten das Erstellen von Zusammenfassungen geübt.

Kompetenzen

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- Fachtexte schriftlich zusammenfassen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- eine formal korrekte Zusammenfassung schreiben.

Wirtschaft und Mensch (II)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	3	8	Wirtschaft und Mensch (II)	Marktmechanismus	<ul style="list-style-type: none"> • Preisbildung: Angebot und Nachfrage • Marktgleichgewicht
				Wirtschaftskreislauf	<ul style="list-style-type: none"> • einfacher Wirtschaftskreislauf: Haushalte und Unternehmen • erweiterter Wirtschaftskreislauf: Staat, Finanzinstitute, Ausland • Bruttoinlandprodukt
				Wirtschaftssysteme	<ul style="list-style-type: none"> • freie Marktwirtschaft • soziale Marktwirtschaft
				<i>Nachhaltigkeit und Ressourcen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nachhaltigkeit</i> • <i>Rohstoffe, Wasser, Boden, Luft</i> • <i>Treibhauseffekt und CO₂-Senkung</i> • <i>Arbeitskräfte in der Welt</i>
				<i>Energie und Ökobilanz</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Endenergieverbrauch und Energieträger</i> • <i>Reparieren und Rücknahmepflicht</i> • <i>Ökobilanz</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Infografiken und Diagramme verstehen und interpretieren</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Diagramme • Informationen einschätzen und beurteilen 	
				18 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich Präsentation	

Modulbeschreibung

Das Modul „Wirtschaft und Mensch (II)“ schliesst inhaltlich an das Modul „Wirtschaft und Mensch (I)“ an und behandelt grundlegende Marktmechanismen. Schwerpunkte bilden dabei die Preisbildung durch Angebot und Nachfrage, der Wirtschaftskreislauf und die verschiedenen Wirtschaftssysteme. Ein zentraler Fokus soll zudem auf ökologischen Aspekten der Wirtschaft gelegt werden.

Grundlage für den Unterricht bilden neben dem ABU-Lehrmittel weitere handlungsorientierte Lerninhalte (wie z.B. iconomix).

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- das Marktgleichgewicht anhand von Angebot und Nachfrage erläutern.
- den einfachen Wirtschaftskreislauf aufzeichnen und den erweiterten Wirtschaftskreislauf erläutern.
- das Prinzip des Bruttoinlandprodukts kritisch beschreiben.
- den Unterschied zwischen freier und sozialer Marktwirtschaft anhand konkreter Merkmale erläutern.
- Ihre Position im sich ändernden Arbeitsmarkt reflektieren.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *Infografiken und Diagramme verstehen und interpretieren und in eigene Worte fassen.*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *Recherchierte Informationen einschätzen und beurteilen.*

Gemeinschaft und Verantwortung (II)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	3	9	Gemeinschaft und Verantwortung (II) - (Der Bund kurz erklärt)	Legislative	<ul style="list-style-type: none"> • Zweikammersystem • National- und Ständerat • Sessionen, Kommissionen und Fraktionen • parlamentarische Werkzeuge • von der Idee zum Gesetz • Vereinigte Bundesversammlung
				Exekutive	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesrat • Kollegial- und Departementalprinzip • Zuständigkeiten des Bundesrats • Departemente
				Judikative	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesgericht
				<i>Massenmedien</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Medienfreiheit und „vierte“ Gewalt</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erörterung schreiben</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Umfragen • <i>Erörterung</i> 	
				18 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Gemeinschaft und Verantwortung (II)“ schliesst inhaltlich an das Modul „Gemeinschaft und Verantwortung (I)“ an und behandelt die politischen Institutionen der Schweiz. Schwerpunkte bilden dabei Organisation und Aufgaben von National- und Ständerat und Bundesrat.

Kursiv aufgeführte Themen stellen keine Pflichtinhalte dar, sondern können je nach Unterrichtsplanung zusätzlich integriert werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- beschreiben, wer welche politischen Institutionen in der Schweiz wählt.
- verschiedene Zuständigkeiten von National- und Ständerat benennen.
- den Weg von der Idee zum Gesetz und dabei die Arbeit von National- und Ständerat anhand der Fachbegriffe (Sessionen, Kommissionen, Fraktionen, parlamentarische Werkzeuge) erläutern.
- verschiedene Zuständigkeiten des Bundesrats benennen.
- das Kollegial- und das Departementalprinzip des Bundesrats erläutern.
- die Hauptaufgaben des Bundesgerichts benennen.
- die Wichtigkeit der Massenmedien als „vierte“ Gewalt im politischen System erläutern.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *in einer Erörterung verschiedene Argumente gegeneinander abwägen.*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- die zentralen Regeln für eine Umfrage (Umfragetechnik, Mengengerüst) wiedergeben.
- *in einer Erörterung verschiedene Argumente gegeneinander abwägen.*

Reserve

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
1	2	6	Reserve		<ul style="list-style-type: none">• <i>Tagesaktuelle Themen</i>• <i>Die Schweiz und Europa</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• <i>nach spezifischem Bedarf</i>				<ul style="list-style-type: none">• <i>Elemente der Checkliste</i>	
				6 Lektionen	
				<ul style="list-style-type: none">• keine Prüfung	

Modulbeschreibung

Die „Reserven“ dienen dazu, gewisse Unterrichtsinhalte zu vertiefen, unbehandelte Themen nachzuholen oder auf aktuelle Themen und Bedürfnisse der Lernenden einzugehen. Reserven bieten zudem die Möglichkeit, sich vertieft mit Literatur (Kurzgeschichten, Gedichte, Kurzfilme) auseinander zu setzen.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Leben und Wohnen

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	4	10	Leben und Wohnen (I)	Zusammenleben früher und heute	<ul style="list-style-type: none"> • Familien- und Haushaltsformen • demografische Entwicklung • Bildung und Frauenbewegung
				Konkubinatsvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Konkubinatsvertrag • Konkubinatsvertrag und Kinder • Konkubinatsvertrag
				Heirat	<ul style="list-style-type: none"> • Eheschliessung • Güterstand: Errungenschaftsbeteiligung, Gütertrennung, Gütergemeinschaft • Heirat und Kinder
				Eingetragene Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaftsgesetz • Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Ehe
				Scheidung	<ul style="list-style-type: none"> • Scheidungsgründe und Scheidungsverfahren • Scheidungsfolgen: Kinderbetreuung, Unterhaltszahlungen, Pensionskasse und Vermögensaufteilung
				<i>Erbrecht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesetzliche Regelungen</i> • <i>Pflichtteil und freie Quote</i>
				Wohnungsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Immobiliengesellschaften • Wohnbaugenossenschaften
				Mieten	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsüberlassung • Entstehung eines Mietvertrags • Haupt- und Nebenpflichten von Vermieter und Mieter
				Kündigung von Mietverträgen	<ul style="list-style-type: none"> • Kündigungstermine und -fristen • Mieterstreckung • Stellen eines Nachmieters • Untermiete
				Wohngemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmieter mit Untermietern • gemeinsamer Mietvertrag
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung verfassen • Wohnungsbewerbung erstellen 				<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung (Gegenstand, Vorgang, Personen) 	
				24 Lektionen	
				summative Prüfung mündlich	

Modulbeschreibung

Im Modul „Leben und Wohnen“ werden in die verschiedenen Familien-, Haushalts- und Lebensformen behandelt, die in der Schweiz am häufigsten gelebt werden. Schwerpunkte bilden dabei die Unterschiede zwischen Konkubinatsvertrag, Heirat und eingetragener Partnerschaft. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Mieten der ersten eigenen Wohnung.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- die geschichtliche Entwicklung des Zusammenlebens in der Schweiz anhand der Faktoren Familien- und Haushaltsformen, Medizin und Lebenserwartung, Wirtschaft, Bildung und Frauenbewegung beschreiben.
- die Lebensform des Konkubinats erläutern.
- Voraussetzungen und Wirkungen der Ehe erläutern.
- die drei Güterstände (Errungenschaftsbeteiligung, Gütertrennung, Gütergemeinschaft) erläutern.
- die Unterschiede zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft aufzählen.
- Scheidungsgründe und Scheidungsfolgen (bezüglich Kinderbetreuung, Unterhaltszahlungen, Pensionskasse und Vermögensaufteilung) erläutern.
- alle Hauptpflichten und je zwei Nebenpflichten von Vermieter und Mieter benennen.
- das Vorgehen bei Mängeln am Mietobjekt erläutern.
- Kündigungstermine und -fristen und formelle Vorgaben bei Kündigung durch den Vermieter benennen.
- das Vorgehen bei Untermiete erläutern.
- die Unterschiede zwischen den beiden Formen der Wohngemeinschaft (ein Hauptmieter mit Untermietern, gemeinsamer Mietvertrag) erläutern.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- Personen, Bilder, Gegenstände und Vorgänge beschreiben.
- eine vollständige Wohnungsbewerbung verfassen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- Personen, Bilder, Gegenstände und Vorgänge beschreiben.

Risiko und Sicherheit (II)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	4	11	Risiko und Sicherheit (II)	Grundlagen Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Solidaritätsprinzip • Versicherungsvertrag
				Personenversicherungen	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenversicherung KVG • Unfallversicherung UVG • Altersversicherung AHV • 3-Säulen-Konzept • Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren • Invalidenversicherung IV • Arbeitslosenversicherung ALV • Erwerbsersatzordnung EO
				Sachversicherungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mobiliarversicherung • Unter- und Überversicherung • Motorfahrzeugversicherung
				Haftpflichtversicherungen	<ul style="list-style-type: none"> • Privathaftpflichtversicherung • Auto- und Motorradhaftpflichtversicherung
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftliche Korrespondenz führen (brieflich / telefonisch) 				<ul style="list-style-type: none"> • Elemente aus der Checkliste 	
				14 Lektionen	
				summative Prüfung schriftlich	

Modulbeschreibung

Das Modul „Risiko und Sicherheit (II)“ schliesst inhaltlich an das Modul „Risiko und Sicherheit (I)“ an und behandelt die verschiedenen Versicherungsarten in der Schweiz. Schwerpunkt bilden dabei Kranken- und Unfallversicherungen, Altersvorsorge und Mobiliar- und Motorfahrzeugversicherungen.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- den Grundgedanken des Versicherungswesens (Solidaritätsprinzip) erläutern.
- alle Personenversicherungen (KVG, UVG, AHV, IV, ALV, EO) benennen.
- das Prinzip der Krankenversicherung mit Prämien, Franchise und Selbstbehalt erläutern.
- den Unterschied zwischen Berufs- und Nichtberufsunfällen erläutern.
- das 3-Säulen-Konzept der Schweizerischen Altersvorsorge, inklusive Unterschied zwischen Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren, erläutern.
- die Gefahren von Unter- und Überversicherung bei der Mobiliarversicherung erläutern.
- das Bonus-Malus-System bei Motorfahrzeugversicherungen erläutern.
- das Prinzip der Haftpflicht am Beispiel der Privathaftpflichtversicherung oder der Auto- und Motorradhaftpflichtversicherung erläutern.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Bewerbung

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	4	11	Bewerbung	Verfassen einer Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente einer Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) • Recherche • Tipps & Tricks
				Bewerbungsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> • Auftreten • Zentrale Fragen
Sprache und Kommunikation					
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bewerbungsschreiben verfassen</i> • <i>Bewerbungsgespräch führen</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung 	
6 Lektionen					
Keine Prüfung					

Modulbeschreibung

Damit die Lernenden nach ihrer Grundbildung im Arbeitsmarkt Fuss fassen können, sollen sie die wichtigsten Kompetenzen für eine erfolgreiche Bewerbung erlernen. Das Modul „Bewerbung“ umfasst sowohl das Verfassen eines korrekten Bewerbungs dossiers als auch das Üben von Bewerbungsgesprächen.

Ethik
 Identität und Sozialisation
 Kultur
 Ökologie
 Politik
 Recht
 Technologie
 Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- eine vollständige und formal korrekte Bewerbung verfassen.
- für sie passende Stellen auf den verschiedenen Kanälen finden.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- ein überzeugendes Bewerbungsgespräch führen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- ein überzeugendes Bewerbungsgespräch führen.
- eine vollständige und formal korrekte Bewerbung verfassen.

Präsentationsübung

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
2	4	12	Präsentationsübung	Ökologische / soziale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • selbstständiges Erarbeiten • Präsentationen
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation vorbereiten und durchführen</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung/Recherche, • Suchstrategien im Web • Präsentationstechnik 	
				20 Lektionen	
				Einzelpräsentation mündlich	

Modulbeschreibung

Für die Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA müssen die Lernenden eine Präsentation vorbereiten und durchführen. Im Modul „Präsentationsübung“ wird ein Aspekt freier Wahl zu einem ökologischen oder sozialen Thema in selbstständiger Arbeit vorbereitet und präsentiert.

Kompetenzen

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- selbstständig eine Einzelpräsentation vorbereiten und durchführen und dabei Medieneinsatz und Auftreten üben.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- passende Präsentationstechniken in einer selbständig erarbeiteten Präsentation anwenden.
- Relevante Informationen im Internet recherchieren und beurteilen.

Mini-VA: Ich und die Welt

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
3	5	13	Mini-VA	Ich und die Welt (globale Themen)	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Globalisierung • Freihandelsabkommen • Auswirkungen des europäischen Imperialismus • Die Schweiz und die EU • Neutralität
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit planen und durchführen • Interview planen und durchführen 				<ul style="list-style-type: none"> • Projektjournal • Dokumentationen (schriftliche Arbeiten) • Interview • Checkliste zur Qualitätssicherung 	
				19 Lektionen	
				Summative Schriftliche Arbeit	

Modulbeschreibung

Im Modul „Mini-VA“ üben die Lernenden die selbständige Projektarbeit als Vorbereitung für die Selbständige Vertiefungsarbeit (SVA). Die Lernenden erarbeiten ein Thema, das Bezug zur Globalisierung und zur Lebenswelt der Lernenden aufweist. Das Thema wird von der Lehrperson oder von den Lernenden gewählt. Es können bereits behandelte Themen vertieft oder neue aufgegriffen werden.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- ein Interview planen und korrekt durchführen
- eine schriftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema schreiben.

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- ein vollständiges Projektjournal führen.
- Ihre Arbeitsschritte planen, durchführen und reflektieren.
- ein Interview planen und korrekt durchführen.

Umgang mit Medien

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
3	5	14	Umgang mit Medien	Aufgaben der Massenmedien	<ul style="list-style-type: none"> • Information • Mitwirkung an der Meinungsbildung • Kontrolle und Kritik
				Zeitungsartikel	<ul style="list-style-type: none"> • Schlagzeile • Lead • Artikel • Zwischentitel • Bild und Bildlegende
				Neue Medien	<ul style="list-style-type: none"> • soziale Medien • Onlineredaktionen • Blogs
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zeitungsartikel lesen und verstehen</i> • <i>Eigene Reportage produzieren</i> 				<ul style="list-style-type: none"> • <i>Umgang mit Social Media</i> • <i>Reportage</i> 	
				12 Lektionen	
				Freie Prüfungsform	

Modulbeschreibung

Das Modul „Umgang mit Medien“ behandelt die Funktion von Massenmedien im politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschehen. Schwerpunkt bildet dabei die Auseinandersetzung mit Zeitungsartikeln und sozialen Medien anhand aktueller Geschehnisse.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- die Aufgaben von Massenmedien benennen.
- die Teile eines Zeitungsartikels benennen.
- verschiedene soziale Medien kritisch erläutern.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *eine eigene Reportage zu einem aktuellen Thema verfassen.*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *eine eigene Reportage zu einem aktuellen Thema verfassen*
- *Risiken und Chancen im Umgang mit Sozialen Medien einschätzen.*

Kunst und Kultur

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
3	5	14	Kunst und Kultur	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Natur • Hochkultur und Alltagskultur
				Kunst	<ul style="list-style-type: none"> • bildende Kunst • Musik • Literatur • darstellende Kunst
				<i>Exkursion</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kunsthaus Glarus</i> • <i>Konzert</i> • <i>Theater Glarus, Theater St. Gallen oder Schauspielhaus Zürich</i> • <i>Kino Näfels</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
• nach spezifischem Bedarf				• Erkundigung/Besichtigung	
				6 Lektionen	
				keine Prüfung	

Modulbeschreibung

Das Modul „Kunst und Kultur“ gibt einen Überblick über Kultur- und Kunstdefinitionen und verschiedene Kunstsparten, wobei in der Regel auf eine Kunstsparte fokussiert wird. Schwerpunkt bildet dabei eine Exkursion zu einer kulturellen Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung derselben.

Ethik
 Identität und Sozialisation
 Kultur
 Ökologie
 Politik
 Recht
 Technologie
 Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- den Begriff „Kultur“ auf kritische Weise definieren.
- die vier Kunstsparten und Beispiele dafür benennen.
- eine kulturelle Veranstaltung offen und gleichzeitig kritisch betrachten.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA (QV)

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
3	5/6	15/16	Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA		<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • selbstständiges Erarbeiten • Präsentationen
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung • Interview und Umfragen durchführen • Präsentationen gestalten und durchführen 				<ul style="list-style-type: none"> • VA • Projektmanagement 	
				41 Lektionen	
				<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Arbeit (= SVA) • Einzel- oder Gruppen-präsentation mündlich • Prüfung mündlich 	

Modulbeschreibung

Im Modul „Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA“ schreiben die Lernenden die Selbstständige Vertiefungsarbeit. Die Lernenden werden im Arbeitsprozess von einer Lehrperson betreut. Die Lernenden präsentieren ihre Selbstständige Vertiefungsarbeit und werden von der betreuenden Lehrperson zu Inhalt und Arbeitsprozess der SVA befragt. Die SVA ist Teil des Qualifikationsverfahrens zum Lehrabschluss.

Kompetenzen

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- mit den Arbeitspapieren SVA selbstständig umgehen.
- selbstständig zu einem Thema recherchieren.
- gegebenenfalls Interviews oder eine Befragung durchführen.
- eine schriftliche Einzelarbeit verfassen.
- eine Einzelpräsentation zum gewählten Thema vorbereiten und durchführen und dabei Medien gekonnt einsetzen und sicher auftreten.
- Fragen zum gewählten Thema beantworten.

Nach der Lehre

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Inhalte
3	6	17	Nach der Lehre	Finanzierung der Staatsaufgaben Steuerpflicht und Steuererklärung	<ul style="list-style-type: none"> • direkte Steuern: Einkommenssteuer, Kopfsteuer, Vermögenssteuer • indirekte Steuern: Mehrwertsteuer, Tabak-, Alkohol, Mineralölsteuer • Steuerprogression
					<ul style="list-style-type: none"> • Steuerpflicht • Verrechnungssteuer • Steuererklärung • Steuerhinterziehung und Steuerbetrug
				Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers Beendigung des Arbeitsvertrags Arbeitslosigkeit und Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsleistung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Überstundenarbeit • Lohnbezahlung, Ferien, Arbeitszeugnis
					<ul style="list-style-type: none"> • Kündigungsfristen • fristlose Auflösung und missbräuchliche Kündigung • Regionale Arbeitsvermittlung RAV • Stellensuche • Bewerbungsdossier • Vorstellungsgespräch
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • nach spezifischem Bedarf 				<ul style="list-style-type: none"> • Elemente aus der Checkliste 	
				10 Lektionen	
				Prüfung optional	

Modulbeschreibung

Das Modul „Nach der Lehre“ gibt einen Überblick über verschiedene Lebensthemen, die nach der Berufslehre relevant werden. Schwerpunkte bilden dabei das Verständnis der Steuererklärung und das Bestehen im Arbeitsmarkt.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- verschiedene direkte und indirekte Steuern benennen.
- das System der Steuerprogression erläutern.
- eine Steuererklärung ausfüllen und das System der Verrechnungssteuer erläutern.
- die Pflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers benennen.
- die Modalitäten zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses erläutern.
- sich selbstständig auf Stellensuche machen und ein Bewerbungsdossier erstellen.

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichende Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Repetition ABU

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
1	2	6	Repetition ABU		<ul style="list-style-type: none">• <i>Themen des ABU</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• <i>Kreatives Lernprodukt</i>				<ul style="list-style-type: none">• <i>Wissensstrukturierung</i>	
				4 Lektionen	
				<ul style="list-style-type: none">• keine Prüfung	

Modulbeschreibung

Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, die bisher erlernten Inhalte des ABU im Hinblick auf die Standardisierte Einzelprüfung (QV) zu repetieren. In kooperativen Arbeitsgruppen sollen die Lernenden zu Prüfungsthemen ihrer Wahl ein kreatives Lernprodukt erstellen. Diese werden in der Klasse präsentiert und ausgetauscht, so dass alle davon profitieren können.

Ethik Identität und Sozialisation Kultur Ökologie Politik Recht Technologie Wirtschaft

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Freies Thema: Ich im Jetzt

Modulübersicht

LJ	SM	SI	Modul	Thema	Mögliche Inhalte
3	6	13	Freies Thema (IV)	Ich im Jetzt (aktuelle Themen)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>aktuelles Thema Politik</i> • <i>aktuelles Thema Wirtschaft</i> • <i>aktuelles Thema Umwelt</i> • <i>aktuelles Thema Gesellschaft</i> • <i>Blick in die Zukunft</i> • <i>etc.</i>
Sprache und Kommunikation				Überfachliche Kompetenzen	
• <i>nach spezifischem Bedarf</i>				• <i>Elemente aus der Checkliste</i>	
				18 Lektionen	
				Prüfungsform frei	

Modulbeschreibung

Im Modul „Freies Thema: Ich im Jetzt“ wird ein Thema behandelt, das Bezug zu (tages-) aktuellen Themen und zur Lebenswelt der Lernenden aufweist. Das Thema wird von der Lehrperson oder von den Lernenden gewählt. Es können bereits behandelte Themen vertieft oder neue aufgegriffen werden.

Kompetenzen

Kompetenzen Gesellschaft

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Kompetenzen Sprache und Kommunikation

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichende Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden können...

- *(die zu erreichenden Kompetenzen sind von der Lehrperson zu bestimmen)*

Inhalt

Einleitung zum ABU-Lehrplan (FaGe)	2
Modulübersicht nach Lehrjahr, Semester und Schulintervall (ab FaGe 14)	4
Checklisten	3
Modulübersicht nach Fachbereichen	7
Fachbereich Lebensgestaltung	8
Fachbereich Recht	9
Fachbereich Volkswirtschaft	10
Fachbereich Ökologie	11
Fachbereich Politik	12
Fachbereich Kultur	13
Fachbereich Reserven / Freies Thema	14
Fachbereich Vertiefungsarbeit	15
Lehrbeginn	16
Grundlagen des Rechts (I)	18
Konsum und Geld	20
Wirtschaft und Mensch (I)	22
Reserve	24
Risiko und Sicherheit (I)	26
Gemeinschaft und Verantwortung (I)	28
Reserve	30
Grundlagen des Rechts (II)	32
Zusammenfassung	34
Wirtschaft und Mensch (II)	36
Gemeinschaft und Verantwortung (II)	38
Reserve	40
Leben und Wohnen	42
Risiko und Sicherheit (II)	44
Bewerbung	46
Präsentationsübung	48
Mini-VA: Ich und die Welt	50
Umgang mit Medien	52
Kunst und Kultur	54
Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA (QV)	56
Nach der Lehre	58
Repetition ABU	61
Freies Thema: Ich im Jetzt	63
	65
Lehrplan ABU FaGe	

Dezember 2018